

Pressemitteilung

vom 09.09.2021

Brandenburger Innovationspreis 2021 für die Dropnostix GmbH

Staatssekretär Fischer zeichnet Unternehmen heute beim „Tag der Ernährungswirtschaft“ aus

Potsdam. Beim „Tag der Ernährungswirtschaft“ hat Wirtschaftsstaatssekretär **Hendrik Fischer** heute die Dropnostix GmbH mit dem Brandenburger Innovationspreis im Cluster Ernährungswirtschaft ausgezeichnet. Das Unternehmen erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro. Bereits zum achten Mal richtete das brandenburgische Wirtschaftsministerium diesen Wettbewerb aus. Der Preisträger wurde von einer unabhängigen Jury aus Fachleuten aus Wirtschaft und Wissenschaft des Clusters Ernährungswirtschaft ausgewählt.

„Unsere märkischen Unternehmen haben sich auch 2021 von der Pandemie nicht entmutigen lassen. Gerade die jetzt prämierte Innovation zeigt, wie sehr das Thema Digitalisierung nun auch in der Landwirtschaft angekommen ist. Preisträger Dropnostix nutzt das Potenzial moderner Technologien, um Landwirtinnen und Landwirten bessere Entscheidungen zu ermöglichen, die sowohl das Tierwohl als auch den wirtschaftlichen Erfolg erhöhen. Das sind die Innovationen, die uns in Brandenburg in diesen herausfordernden Zeiten weiterbringen“, sagte Staatssekretär Fischer.

Der Preisträger 2021

Dropnostix GmbH (Potsdam) mit „Ein Sensor für gesündere Kühe (Pansensensor)“

Die prämierte Innovation von Dropnostix unterstützt beim effizienten Managen von Milchviehherden durch ein umfassendes Kuhmonitoring-System in Form eines Pansensors. Es automatisiert auf einfache Weise die Gesundheitskontrolle und Tierbeobachtung. Dadurch werden Krankheiten und produktionsrelevante Ereignisse zeitnah erkannt und gezielte Maßnahmen können so wesentlich früher eingeleitet werden.

Der Vorteil: die Herde befindet sich in einem verbesserten Gesundheitszustand und zeigt eine höhere Milchproduktivität. Droptestix hat ein Multi-Sensor-System für ein effizientes Herdenmanagement entwickelt, das in Echtzeit die Gesundheit und das Verhalten einzelner Kühe überwacht. Neben der Körpertemperatur und der Bewegungsaktivität erfasst das System auch die Pansenkontraktionen und damit die Verdauungsaktivität des Tieres. Diese individuellen Daten je Tier werden durch Algorithmen in Alarmlisten aufbereitet und dem Landwirt in einer Web-Applikation zur Verfügung gestellt.

Das Pansen-Sensor-Kuhmonitoringsystem von Droptestix ermöglicht Milcherzeugern kontinuierlich und ein Kuhleben lang, alle wesentlichen Gesundheits- und Tierdaten in einem einzigen System online und durch eine Cloud-Lösung ortsunabhängig 24/7/365 im Blick zu behalten. Das unterscheidet dieses System von bislang in der Landwirtschaft eingesetzten Einzellösungen wie Brunsterkennung, Temperaturmessung, 150-Tage-pH-Messung im Pansen, Messung der Bewegungsaktivität mittels Pedometer, Halsband-Sensoren oder Ohrmarken.

Mit dem Pansensensor und dem damit verbundenen Konzept ersetzt der Preisträger 2021 vorhandene Insellösungen durch eine marktkonforme Ein-Tier-Ein-Sensor-Lösung. Damit ist die Innovation von Droptestix das Multi-Sensor-Kuhmonitoringsystem am Markt.

Das Unternehmen bekommt den Preis im Rahmen des Tages der Ernährungswirtschaft verliehen, bei dem sich Unternehmerinnen und Unternehmer, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Unterstützerinnen und Unterstützer des Clusters in Potsdam treffen, um über das Thema „Krisen, Pandemien und Verwerfungen – Bedrohungen oder Zukunftschancen für die Ernährungswirtschaft?“ zu diskutieren.

Mehr Informationen unter www.brandenburger-innovationspreis.de